

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2008 Seite 1 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Angaben zum Produkt

1.1.1 Handelsname:

gartenkraft® Fliegen- und Maden-Stop

1.1.2 Artikelnummer:

1516-184

1.1.3 Verwendung:

Mittel zur Bekämpfung von Fliegen und Larven in Bio- und Restmülltonnen (detaillierte Angaben siehe Produktinformation / Etikett).

1.2 Hersteller:

frunol delicia® GmbH

1.2.1 Anschrift:

Hauptsitz:

Dübener Straße 145

04509 Delitzsch

Deutschland

Tel.: 034202 / 65300

Fax: 034202 / 65309

Niederlassung:

Hansastraße 74 b

59425 Unna

Deutschland

Tel.: 02303 / 253600

Fax: 02303 / 2536050

1.2.2 Vertrieb:

Deutsche Raiffeisen-Warenzentrale GmbH

Reuterweg 51 – 53

60323 Frankfurt / Main

Deutschland

1.2.3 E-mail:

info@frunol-delicia.de

1.2.4 Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

1.3 Notfallauskunft:

Dr. H. Knipp

Tel.: +49 (0)3 42 02 / 6 53 00 u. 0171-1238742

Fax: +49 (0)3 42 02 / 6 53 09

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 * Gefahrenbezeichnung:

Xn (Gesundheitsschädlich)



2.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

2.2.1 * R-Sätze:

20/22-43 (Wortlaut unter Punkt 16.)

2.2.2 Zusätzlicher Hinweis:

-

2.3 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung basiert auf der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EWG Anhang I sowie den Angaben der Rohstoff-Lieferanten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2008 Seite 2 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung:

Insektizides und larvizides Präparat mit Dichlorvos (DDVP).

3.2 Bestandteile

3.2.1	Gefahrstoffe:	Dichlorvos
3.2.2	CAS-Nr.:	62-73-7
3.2.3	EG-Nr.:	200-547-7
3.2.4	Gefahrensymbol:	T+, N
3.2.5	R-Sätze*:	24/25-26-43-50
3.2.6	g/Box	0,8

* Wortlaut R-Sätze unter Punkt 16.

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

Für Frischluftzufuhr sorgen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

4.2 Nach Einatmen:

An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.6 Gegenmittel:

Atropin + Toxogonin

4.7 Hinweise für den Arzt:

-

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver

5.2 Nicht geeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch das Mittel, seine Verbrennungsrückstände oder entstehende Gase:

Anorganische und organische Chlor-Verbindungen können entstehen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2008

Seite 3 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

-

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Aufkehren und in geeigneten Behältern sammeln (Sonderabfall).

6.4 Zusätzliche Hinweise:

-

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht über 40°C und trocken lagern. Vor starker Hitzeeinwirkung schützen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

-

7.2 Lagerung

7.2.1 Lagertemperatur:

-

7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

-

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit brennbaren Flüssigkeiten lagern. Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss- oder Futtermitteln lagern.

7.2.4 Weitere Angaben:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

DDVP (MAK 1 mg/m³)

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Nach der Anwendung die Hände mit Wasser und Seife waschen.

8.3.2 Atemschutz:

-

8.3.3 Handschutz:

-

8.3.4 Augenschutz:

-

8.3.5 Körperschutz:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2008 Seite 4 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1	Form:	Fest (in Dose)
9.1.2	Farbe:	Farblos
9.1.3	Geruch:	Nahezu geruchlos

9.2 Sicherheitsrelevante Angaben

			Methode / Bemerkungen
9.2.1	Schmelzpunkt / -bereich:	°C	
9.2.2	Siedepunkt / -bereich:	°C	
9.2.3	Flammpunkt:	°C	
9.2.4	Zündtemperatur:	°C	
9.2.5	Explosionsgrenze, untere:	Vol.-%	
9.2.6	Explosionsgrenze, obere:	Vol.-%	
9.2.7	Dampfdruck (20°C):	hPa	
9.2.8	Dampfdruck (25°C):	hPa	
9.2.9	Dichte (20°C):	g/ml	
9.2.10	Schüttdichte (20°C):	kg/l	
9.2.11	Löslichkeit in Wasser (20°C):	g/l	
9.2.12	Löslichkeit in organ. LM (20°C):	g/l	
9.2.13	pH-Wert im Original (°C):		
9.2.14	pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):		
9.2.15	Verteilungskoeffizient (log Po/w):	1,43 20°C	Angaben für den Wirkstoff
9.2.16	Viskosität:	6,5 mm ² /sec	
9.2.17	Lösemittelgehalt:	Gew.-%	
9.2.18	Weitere Angaben:		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen > 40°C

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

-

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Chlorwasserstoff

10.4 Thermische Instabilität:

> 60°C

10.5 Weitere Angaben:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2008 Seite 5 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität:

LD₅₀ (Ratte, oral) > 1.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet

11.2 Subakute Toxizität:

-

11.3 Primäre Reizwirkung

11.3.1 Haut:

Gering

11.3.2 Auge:

Gering

11.4 Sensibilisierung:

Hautsensibilisierung möglich

11.5 Chronische Wirkung:

Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.

11.6 Sonstige Hinweise:

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Der Wirkstoff ist chemisch – biologisch gut abbaubar.

12.2 Ökotoxische Wirkungen

12.2.1 Aquatische Toxizität:

Das Mittel ist sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2.2 Wirkung auf Bienen:

Giftig für Bienen.

12.3 Wassergefährdung:

WGK 2 (Selbsteinstufung)

12.4 Sonstige Hinweise:

-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Produkt:

Das Produkt ist gefährlicher Abfall und muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel (EAK-Nr.): 07 04 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pestiziden).

13.2 Ungereinigte Verpackung:

Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel (EAK-Nr.): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Überarbeitet:

Oktober 2008

Seite 6 von 7

Druckdatum:

Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN *

	<i>Landtransport (ADR/RID, GGVSE)</i>	<i>Seeschifftransport (IMDG, GGVSee)</i>	<i>Lufttransport (IATA, ICAO)</i>
Klasse:	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut
UN / ID-Nr.:			
Klassifizierungscode:			
Verpackungsgruppe:			
Gefahr-Nr.:			
Gefahrzettel / Label:			
Subrisk:			
EMS:			
MFAG:			
Marine pollutant:			
LQ-Vorschrift:			
Tremcard (CEFIC):			
Begrenzte Mengen:			
Versandbezeichnung:			

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1 * Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Xn (Gesundheitsschädlich)



15.1.2 * R-Sätze:

20/22-43 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.3 * S-Sätze:

1/2-13-26-28-46 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.4 Zusätzliche Angabe (gem. RL 2006/8/EG Anhang V):

-

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 TRbF:

-

15.2.2 WGK:

2 (Selbteinstufung)

15.2.3 VCI-Lagerklasse:

11

15.2.4 BetrSichV:

Gesundheitsschädlich

15.2.5 VOC-Gehalt:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2008 Seite 7 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2008



Fliegen- und Maden-Stop

16. SONSTIGE ANGABEN

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die der Chemikalien-Verbotsverordnung unterliegen bzw. unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten.

baua: Reg.-Nr.: N-14080

R-SÄTZE / S-SÄTZE WORTLAUT *

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RECHTLINIEN (R-SÄTZE)

R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff: **Dichlorvos**
R 24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R 26 Sehr giftig beim Einatmen
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen

ZU 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN (S-SÄTZE)

S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, Richtlinien 67/548/EWG, 76/769/EWG, 1999/45/EG, 2006/8/EG, REACH-Verordnung, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe.

* Bei diesen Punkten wurden Änderungen / Ergänzungen gegenüber der vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt-Version vorgenommen.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.